



## ERASMUS-SMS-Studienbericht

Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte senden Sie dieses Formular zu den entsprechenden Fristen (siehe Merkblatt) per E-Mail an die/den ERASMUS-Beauftragte/n Ihrer/es Fakultät/Instituts und an Frau Cornelia Marx, Abteilung Internationales: [cornelia.marx@uv.hu-berlin.de](mailto:cornelia.marx@uv.hu-berlin.de)

### Angaben zur Person

Name: Bacza  
 Vorname: Theresa  
 E-Mail: [theresa.bacza@cms.hu-berlin.de](mailto:theresa.bacza@cms.hu-berlin.de)

### Dauer und Motivation des Studienaufenthaltes

Zeitraum: 12.08.10 bis 19.12.10 (TT|MM|JJ) bis (TT|MM|JJ)  
 Gastuniversität: Universitetet i Agder  
 Land: Norwegen

Motivation:

- akademische Gründe
- kulturelle Gründe
- Freunde im Ausland
- berufliche Pläne
- eine neue Umgebung
- europäische Erfahrung
- andere:

Um nicht nur objektive Daten von Ihnen zu erhalten bitten wir Sie, uns auch Ihre subjektiven Erfahrungen mitzuteilen. Wir fordern Sie daher auf, unter den folgenden Kategorien Ihre persönlichen Einschätzungen zur Organisation und zum Auslandsaufenthalt darzulegen.

### Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Der Auslandsaufenthalt wurde sehr gut durch die HU und die UIA vorbereitet. Am NI gab es Vorbereitungstreffen und die Ansprechpartner am NI und der UIA standen immer für Fragen zur Verfügung.

### Anreisemöglichkeiten zum Studienort

Kristiansand ist sehr gut per Flugzeug oder per Fähre von Dänemark zu erreichen.

### Vorstellung der Gastuniversität

was ist mit dieser Frage gemeint?

### Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen

Die Lehrveranstaltungen, die ich belegt habe, waren gut durchorganisiert und das Niveau OK. Es stehen sehr viel Arbeits- und Gruppenräume zur Verfügung, auch die Bibliothek bietet eine gute Lernatmosphäre.

### Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen



Die Lehrenden waren sehr entgegenkommend für Nichtmuttersprachler. Mit meinen Norwegischkenntnissen konnte ich ohne Probleme die regulären Kurse belegen. Die Prüfungen durfte ich unter Sonderbedingungen mit Wörterbuch und Extrazeit schreiben. Leider gab es keinen Norwegischkurse für Fortgeschrittene. Außerdem habe ich einen Kurs auf Englisch belegt.

### **Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen**

Die UIA hat für alle Austauschstudenten Wohnheimsplätze zur Verfügung gestellt. Mein Wohnheim im St. Olavsvei war toll, da wir sehr familiär gelebt und nur 10 Minuten von der Universität gewohnt haben. Mein Zimmer war auch eines der preisgünstigeren, allerdings für Berliner Verhältnisse mit 2375 NOK + 50 NOK für Internet monatlich immer noch recht teuer.

### **Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben**

Finanzierung durch Erasmus-Geld, Bafög und Unterhalt.  
Insgesamt kam ich mit knapp 900 Euro im Monat sehr gut aus.

### **Freizeitaktivitäten**

Meine Freizeit habe ich hauptsächlich mit anderen Austauschstudenten verbracht. Gerade am Anfang des Semesters hat die Uni sehr viele Ausflüge in die Natur und Umgebung z.B. den Zoo organisiert. Während des Semesters habe ich an 2 organisierten Wandertouren teilgenommen und ich war ein paar mal im Kino. Ich war außerdem Mitglied im studentischen Fitnessstudio und war oft Schwimmen. Ich hatte auch viel Zeit zum Reisen und konnte alle großen Städten Norwegens bereisen. Ein Trip nach Oslo war ebenfalls von der Uni organisiert.

### **und darüber hinaus? (Allgemeines Fazit)**

Mein Fazit ist durchweg positiv. Ich hatte in Kristiansand eine unglaublich tolle Zeit. Die Stadt ist relativ klein, sodass ich mich schnell zurecht gefunden habe und trotzdem gab es genügend Ausgelmöglichkeiten. Auch die kleine Uni hat es mir leicht gemacht, mich schnell wohl zu fühlen. Ich habe immer irgendjemanden getroffen, den ich kannte. Wir waren auch nur rund 160 Austauschstudenten. Besonders schön war auch die Nähe zur Natur. Direkt hinter der Uni kommt man in ein großes Waldgebiet mit einem See. Die Buddys haben extrem viele Aktivitäten für die Austauschstudenten organisiert, sodass es gerade am Anfang sehr leicht viel, Kontakte zu knüpfen. Das International Office hat sich sehr gut und schnell um alle organisatorischen Dinge gekümmert. Besonders vermissen werde ich auch die Kaffeepause, die es in jeder Vorlesung gab.

**Ich bin damit einverstanden, dass dieser Teil gegebenenfalls durch die Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin veröffentlicht wird.**

ja  nein

### **Information und Unterstützung**

Wie erhielten Sie Informationen über den Lehrplan bzw. allgemeine Informationen über Ihre Gasthochschule?

- Fakultät/Institut der Humboldt-Universität zu Berlin
- Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin
- Gasthochschule
- Internet
- andere:



Wie bewerten Sie die Vorbereitung Ihres ERASMUS-Aufenthaltes durch das ERASMUS-Büro/durch Ihren/Ihre Koordinator/in?  
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1     2     3     4     5

Was wurde Ihnen bei Ihrer Ankunft an Ihrer Gasthochschule angeboten?

- Begrüßungs-/Informationsveranstaltung
- Einführungsprogramm
- Mentorenbetreuung
- andere: Studienstartfestival

Hatten Sie während Ihres Aufenthalts irgendwelche Probleme an der Gastuniversität?

ja     nein

wenn ja, weiter mit nächster Frage, sonst weiter mit Themenblock **„Unterbringung und Infrastruktur“**

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Aufenthalts adäquate Unterstützung von Ihrem/r Institutskoordinator/in im Falle von Problemen an der Gastuniversität?  
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1     2     3     4     5

### **Unterbringung und Infrastruktur**

Wie war die Unterbringung an der Gasthochschule organisiert?

- vermittelt durch die Universität
- private Suche
- andere:

Wie war der Zugang zu den Bibliotheken und Studienmaterialien organisiert?  
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1     2     3     4     5

Wie war der Zugang zu Computern und Internet organisiert?  
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1     2     3     4     5

### **Akademische Anerkennung**

Haben Sie vor Beginn Ihres Studienaufenthalts im Ausland das „Learning Agreement“ mit Ihrer/Ihrem ERASMUS-Koordinator/in bzw. mit Ihrem Prüfungsamt abgestimmt?



ja  nein

Haben/werden Sie Prüfungen an Ihrer Gastuniversität abgelegt/ablegen?

ja  nein

Wurde/wird ECTS angewandt und werden die Leistungen an Ihrer/Ihrem Fakultät/Institut anerkannt?

voll  teilweise  gar nicht

### **Sprachliche Vorbereitung**

Was war die Unterrichtsprache an Ihrer Gastuniversität?

Norwegisch und Englisch

Haben Sie vorbereitende Sprachkurse vor und/oder während Ihres Aufenthalts besucht?

ja  nein

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache Ihres Gastlandes einschätzen?

Vor dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
- geringe Kenntnisse
- gute Kenntnisse
- sehr gute Kenntnisse

Nach dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
- geringe Kenntnisse
- gute Kenntnisse
- sehr gute Kenntnisse

### **Kosten**

Mussten Sie an der Gastuniversität Einschreib- bzw. Verwaltungsgebühren zahlen?

- ja, wie viel:
- nein

### **Ihre persönlichen Erfahrungen – Bewertung des ERASMUS-Aufenthalts**

Wie beurteilen Sie das akademische Ergebnis Ihres ERASMUS-Aufenthalts?



(Skala 1-5, 1 = gering, 5 = hervorragend)

1     2     3     4     5

Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthalt ernsthafte Probleme auf?

ja, welche:

nein

Welche Aspekte Ihres ERASMUS Aufenthalts gefielen Ihnen besonders?

Organisation von Aktivitäten durch das Erasmus Student Network  
 persönliches Verhältnis zu den Lehrenden  
 familiäre Atmosphäre an der Uni und im Wohnheim  
 Nähe zur Natur

Können Sie sich im Ergebnis Ihrer Erfahrungen durch ERASMUS eher vorstellen nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zu arbeiten?

ja     nein

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen bei Ihrem beruflichen Weiterkommen helfen wird? (Skala 1-5, 1 = überhaupt nicht, 5 = hervorragend)

1     2     3     4     5

Bitte beurteilen Sie ganz allgemein Ihren ERASMUS-Aufenthalt!

(Skala 1-5, 1 = unbefriedigend, 5 = hervorragend)

1     2     3     4     5

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Programm verbessert werden?

Es sollte einfacher sein, sich Leistungen aus dem Ausland anrechnen zu lassen. Mein Heimatinstitut erkennt kaum Kurse aus Norwegen als äquivalent an.